

## 1. Veröffentlichung von Rechtsvorschriften

**Im Gemeinsames Ministerialblatt 75. Jahrgang Nr. 24 vom 1. Juli 2024**

**Bundesministerium für Arbeit und Soziales**

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Bek. v. 05.06.24, Bekanntmachung der Fundstellen für Normen und andere technische Spezifikationen nach dem Produktsicherheitsgesetz – ProdSG -, Verzeichnis 2: Nicht harmonisierter Bereich – Teil 1: Nationale Normen

Bek. v. 01.07.24, Bekanntmachung von Technischen Regeln; ASR A6 „Bildschirmarbeit“

## 2. Aus der Öffentlichkeitsarbeit

**Der NRW-Milchmarkt in der ersten Jahreshälfte 2024**

**Anhalten hohe Kosten und vielfältige Anforderungen – Pilotprojekt in Krefeld zeigt Zukunftsfähigkeit der Branche**

Krefeld/Hüls. Die Halbjahrespressekonferenz der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (LV Milch NRW) fand auf dem Lefkeshof der Familie Schleupen in Hüls statt. Der Geschäftsführer, Dr. Rudolf Schmidt, erläuterte die Lage auf dem NRW-Milchmarkt: Die Verbraucherpreise für Milch und Milchprodukte seien in den vergangenen Monaten auf einem stabilen Niveau. Die Butterpreise zögen leicht an, im Handel deutlicher als auf der Erzeugerseite. Zahlreiche Anforderungen in Bezug auf eine zukunftsfähige Landwirtschaft aus Gesellschaft und Politik würden zunehmend auch vom Handel aufgegriffen. Dabei sei es jedoch sehr wichtig, die Basis hierbei mitzunehmen. „Mehrleistungen – sei es im Bereich Tierwohl oder Nachhaltigkeit – funktionieren nur, wenn sie entsprechend honoriert werden“, so Hans Stöcker, Rheinischer Vorsitzender der LV Milch NRW.



**Die Halbjahrespressekonferenz der LV Milch auf dem Lefkeshof**

gang um 2 % zu beobachten. Gleichzeitig nimmt der Export aus Deutschland im Vergleich zum Vorjahr in vielen Produktgruppen wieder zu, insbesondere bei den Frischprodukten. Die Milchmenge am Markt ist beständig und in etwa auf Vorjahresniveau. Die Notierungsergebnisse zeigen sich im ersten Quartal 2024 bei Butter und Käse stabil, bei Magermilchpulver eher auf niedrigem Niveau. Diese

*Der NRW-Milchmarkt in Zahlen*

Die Milchanlieferung in NRW ist im Zeitraum Januar bis April im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,3 % leicht zurückgegangen. Insgesamt ist in Deutschland in diesem Zeitraum die Milchanlieferung ebenfalls leicht rückläufig (-0,5 %), in der EU (+0,2 %) ist im Zeitraum Januar bis April ein leichter Anstieg zu beobachten. Weltweit ist das Milchaufkommen der größten Exportländer im ersten Quartal unterschiedlich. Während Nordamerika ein leichtes Minus von 0,3 % aufweist, ist auf der Südhalbkugel, im wichtigen Milchexportland Neuseeland, ein merklicher Rückgang um 2 % zu beobachten.

**Nr. 27 / 24**  
**Krefeld, den 03.07.2024**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

Entwicklung spiegelt sich auch in den derzeit anziehenden Erzeugerpreisen wider. Trotz anhaltend hoher Verbraucherpreise in den ersten Jahresmonaten ist in allen Produktsegmenten ein leichtes Absatzplus zu beobachten. Einzig bei der Konsummilch ist der Absatz erneut rückläufig, mit -1,3 % jedoch minimal. Die Erzeugerpreise mit 43,12 Cent/kg für konventionell erzeugte Milch (4 % Fett, 3,4 % Eiweiß) sind im ersten Quartal mit einem Minus von 15,7 % deutlich unter dem Vorjahr. Auch wenn im Vergleich zum langfristigen Jahresmittel die Auszahlungspreise immer noch überdurchschnittlich sind, relativiert sich dieses Ergebnis aufgrund der nach wie vor sehr hohen Betriebskosten deutlich (Energie, Dünger, Kraftstoffe etc.). Für die Biomilcherzeugung ist mit einem Auszahlungspreis von im Mittel 53,02 Cent/kg die Situation mit 10,1 % unter dem Vorjahr tendenziell ähnlich, jedoch zieht der Biomarkt insgesamt wieder stärker an.

### Bundesweit einzigartiges Pilotprojekt „von der Kuh in den Tank“

Familie Schleupen bewirtschaftet ihren Milchkuhbetrieb in sechster Generation. Neben der Milch und dem Futteranbau für die rund 250 Milchkühe mit Nachzucht wird seit Anfang 2024 auch Wasserstoff aus Biogas als Pilotprojekt produziert. Grüner Wasserstoff, der CO<sub>2</sub>-frei auf Basis erneuerbarer Energien hergestellt wird, gilt als Schlüsselement für eine langfristig nachhaltige Energiewende. „Das Ziel, effiziente Energie aus Gülle und Mist zu erzeugen, ist durch das hier auf dem Hof stattfindende Forschungsprojekt der RWTH Aachen und der Firma BtX energy GmbH ein Impuls, der bislang noch keine monetären Gewinne einbringt“, so Betriebsleiter Bernd Schleupen, "es geht hier vielmehr darum, die Anlage ans Laufen zu bringen und mit Jahreswechsel in die gewinnbringende Vermarktung zu überführen."

„In Punkto Image der Branche jedoch sehr wohl ein Gewinn“, ergänzt Benedikt Langemeyer, Westfälischer Vorsitzender der LV Milch NRW, der aufzeigt, dass die Branche sich in vielen Bereichen bewegt und auf eine klimafreundliche Zukunft hinarbeitet, die den ohnehin systemimmanenten Kreislaufgedanken der regionalen Milchwirtschaft um eine neue Ebene bereichert. Gewonnen wird der Wasserstoff auf dem Lefkeshof durch Gasreformierung. Das Roh-Biogas wird gefiltert und zu Wasserstoff und CO<sub>2</sub> umgewandelt. Das passiert im deutschlandweit ersten Biogasreformer, der seit März 2024 für den Quotenhandel zugelassen ist. Perspektivisch könnte eine Tankstelle am Hof später die Verteilung ermöglichen – von der Verwendung als Antrieb von Bussen im Stadtverkehr, der eigenen Nutzung auf dem Hof bis hin zum Abfüllen des Wasserstoffs in Flaschen und größeren Behältern für den Transport zu externen Verwendungen, sind verschiedene Szenarien denkbar.



v.l.n.r. Benedikt Langemeyer, Hans Stöcker, Bernd Schleupen und Markus Hübers (Aufsichtsrat Arla)



Bernd Schleupen im Interview

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**3. Nordrhein-Westfalen: Rinderbestände im Mai 2024 – Endgültiges Ergebnis  
(Auswertung aus der HIT-Datenbank – einschl. Büffel und Bisons)**

Rinder/Halter Milchkühe/Halter	Regierungsbezirk					NRW		Veränderung Mai 2023 gegenüber Mai 2022	
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	2024	2023	Anzahl	%
	<b>2024</b>								
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>222.061</b>	<b>181.361</b>	<b>458.563</b>	<b>182.234</b>	<b>186.624</b>	<b>1.230.843</b>	<b>1.260.319</b>	<b>-29.476</b>	<b>-2,3</b>
davon									
Kälber und Jungrinder bis einschl. 1 Jahr alt zusammen	55.727	43.946	193.930	58.749	51.310	403.662	414.947	-11.285	-2,7
davon									
Kälber bis einschl. 8 Monate alt	39.095	31.207	129.599	39.317	34.803	274.021	282.142	-8.121	-2,9
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr alt	16.632	12.739	64.331	19.432	16.507	129.641	132.805	-3.164	-2,4
männlich	4.590	2.601	48.546	10.438	6.750	72.925	74.834	-1.909	-2,6
weiblich	12.042	10.138	15.785	8.994	9.757	56.716	57.971	-1.255	-2,2
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt	47.451	37.338	148.181	51.558	45.718	330.246	340.501	-10.255	-3,0
männlich	11.363	7.610	103.778	25.318	15.917	163.986	174.469	-10.483	-6,0
weiblich	36.088	29.728	44.403	26.240	29.801	166.260	166.032	+228	+0,1
davon									
zum Schlachten	2.334	2.228	3.488	2.159	2.561	12.770	13.112	-342	-2,6
zur Zucht und Nutzung	33.754	27.500	40.915	24.081	27.240	153.490	152.920	+570	+0,4
Rinder 2 Jahre und älter	12.027	13.792	14.611	10.156	13.307	63.893	62.851	+1.042	+1,7
davon Bullen und Ochsen	1.602	2.401	2.807	2.029	2.524	11.363	10.854	+509	+4,7
davon Färsen	10.425	11.391	11.804	8.127	10.783	52.530	51.997	+533	+1,0
davon									
zum Schlachten	528	636	639	484	645	2.932	2.661	+271	+10,2
zur Zucht und Nutzung	9.897	10.755	11.165	7.643	10.138	49.598	49.336	+262	+0,5
<b>Milchkühe</b>	<b>98.551</b>	<b>71.514</b>	<b>90.375</b>	<b>49.585</b>	<b>58.215</b>	<b>368.240</b>	<b>378.939</b>	<b>-10.699</b>	<b>-2,8</b>
sonstige Kühe	8.305	14.771	11.466	12.186	18.074	64.802	63.081	+1.721	+2,7
<b>Rinderhalter insgesamt</b>	<b>1.922</b>	<b>2.520</b>	<b>4.666</b>	<b>2.928</b>	<b>3.282</b>	<b>15.318</b>	<b>15.540</b>	<b>-222</b>	<b>-1,4</b>
Rinder pro Halter***	116	72	98	62	57	80	81		
<b>davon Milchkuhhalter</b>	<b>862</b>	<b>920</b>	<b>1.160</b>	<b>709</b>	<b>900</b>	<b>4.551</b>	<b>4.670</b>	<b>-119</b>	<b>-2,5</b>
Milchkühe pro Halter***	114	78	78	70	65	81	81		

Quelle: IT NRW \*\*\* eigene Berechnungen

**Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

## 4. Deutschland: Milchkühe nach Bundesländern <sup>1)</sup>

Monat der Zählung	Mai	± %												
In 1.000	2013	2014	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024x	Vj.
Baden-Württemberg	343	352	341	.	343	343	339	331	325	320	314	311	306	-1,6
Bayern	1.219	1.224	1.217	1.209	1.197	1.197	1.174	1.146	1.119	1.102	1.083	1.071	1.051	-1,9
Brandenburg	161	165	164	159	152	152	151	147	140	135	131	127	122	-4,0
Hessen	146	148	147	144	140	140	139	133	130	127	124	122	118	-3,5
Mecklenburg-Vorpommern	178	183	184	179	172	172	167	165	160	157	152	151	147	-2,2
Niedersachsen	819	850	852	869	865	865	861	844	822	809	798	799	777	-2,9
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>410</b>	<b>423</b>	<b>419</b>	<b>424</b>	<b>416</b>	<b>416</b>	<b>415</b>	<b>406</b>	<b>398</b>	<b>388</b>	<b>382</b>	<b>379</b>	<b>368</b>	<b>-2,8</b>
Rheinland-Pfalz	118	121	119	117	113	113	11	107	104	100	97	96	92	-3,8
Saarland	15	15	15	15	14	14	14	13	13	12	12	12	11	-6,7
Sachsen	188	192	193	188	183	183	181	178	176	174	170	168	163	-3,2
Sachsen-Anhalt	125	127	127	124	120	120	119	114	110	106	102	101	96	-5,5
Schleswig-Holstein	386	395	389	395	390	390	388	378	371	365	357	351	333	-5,0
Thüringen	109	112	113	109	103	103	102	101	95	90	86	83	81	-2,8
<b>Deutschland <sup>2)</sup></b>	<b>4.223</b>	<b>4.311</b>	<b>4.287</b>	<b>4.272</b>	<b>4.214</b>	<b>4.214</b>	<b>4.167</b>	<b>4.067</b>	<b>3.969</b>	<b>3.892</b>	<b>3.817</b>	<b>3.775</b>	<b>3.668</b>	<b>-2,8</b>
davon														
Früheres Bundesgebiet <sup>2)</sup>	3.461	3.532	3.505	3.513	3.484	3.484	3.446	3.363	3.287	3.229	3.176	3.145	3.060	-2,7
Neue Bundesländer <sup>2)</sup>	762	779	782	759	731	731	721	704	682	663	642	630	608	-3,4

X= vorläufig, 1) Basis HIT-Datenbank 2) Einschließlich Stadtstaaten Anmerkung: Für Baden-Württemberg war die Aussagekraft aufgrund mangelnder Angaben zur Produktionsrichtung der Haltungen eingeschränkt, daher keine Veröffentlichung für November 2015 und Mai 2016  
Quelle: ZMB

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**Deutschland: Milchviehhaltungen nach Größenklassen**

Monat der Zählung	MAI													± %
Herdengröße	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024x	Vj.
Haltungen insgesamt	84.908	80.953	77.669	74.762	71.302	67.319	63.985	61.087	58.351	55.829	53.677	51.674	49.452	-4,3
davon Haltungen mit ... Kühen														
1 – 9	13.221	12.287	11.258	10.917	10.657	9.742	9.329	9.032	8.657	8.336	8.294	8.082	7.779	-3,7
10 – 19	13.966	12.657	11.622	10.761	9.904	9.053	8.086	7.407	6.862	6.373	5.809	5.348	4.959	-7,3
20 – 49	30.240	28.182	26.332	24.809	22.731	20.814	19.239	17.898	16.699	15.494	14.499	13.513	12.578	-6,9
50 – 99	19.222	18.863	18.618	18.207	17.414	16.876	16.362	15.889	15.337	14.914	14.407	14.036	13.652	-2,7
100 – 199	6.215	6.744	7.365	7.498	7.829	7.975	7.999	7.908	7.847	7.752	7.676	7.633	7.499	-1,8
200 und mehr (bis 2013)	2.044	2.220	2.474	2.570	2.767	2.859	2.970	2.953	2.949	2.960	2.992	3.062	2.985	-2,5
davon > 499	.	434	475	500	531	533	548	555	557	561	578	598	584	-2,3

x)vorläufig  
Quelle: ZMB

**Deutschland: Milchviehhaltungen nach Größenklassen**

Monat der Zählung	MAI												
%-uale Verteilung an der Gesamtmenge	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
davon Haltungen mit ... Kühen													
1 – 9	15,6	15,2	14,4	14,6	14,9	14,5	14,6	14,8	14,8	14,9	15,5	15,6	15,7
10 – 19	16,5	15,6	15,0	14,4	13,9	13,5	12,6	12,1	11,8	11,4	10,8	10,3	10,0
20 – 49	35,6	34,8	33,9	33,2	31,9	30,9	30,1	29,4	28,6	27,8	27,0	26,2	25,4
50 – 99	22,6	23,3	24,0	24,4	24,4	25,1	25,6	26,0	26,3	26,7	26,8	27,2	27,6
100 – 199	7,3	8,3	9,5	10,0	11,0	11,8	12,5	12,9	13,4	13,9	14,3	14,8	15,2
200 und mehr	2,4	2,8	3,2	3,4	3,9	4,2	4,6	4,8	5,1	5,3	5,6	5,9	6,1
Haltungen insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
> 499 (%-ual von 200 und mehr)	.	19,5	19,2	19,5	19,2	18,6	18,5	18,8	18,9	19,0	19,3	19,5	19,6

Eigene Berechnungen

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

## 5. Deutschland: Herstellung von ausgewählten Milcherzeugnissen

in 1.000 t	Kalenderjahr					JANUAR bis MÄRZ		
	2020	2021	2022	2023	± % Vj.	2023	2024*	± % Vj.
<b>Milchanlieferung</b> (Molkereistandort)	32.552,1	31.942,4	31.947,0	32.423,7	+1,5	8.157,5	8.191,3	-0,7**
<b>Milchanlieferung</b> (Erzeugerstandort)	31.826,4	31.163,6	31.021,1	31.450,9	+1,4	7.906,3	7.972,0	-0,3**
davon Biomilch	1.234,2	1.266,2	1.317,7	1.382,2	+4,9	345,6	352,8	+1,0**
<b>In Molkereien hergestellt:</b>								
Konsummilch	4.567,3	4.379,6	4.102,8	4.031,9	-1,7	1.021,6	1.016,4	-0,5
davon Bio-Konsummilch	448,8	463,3	407,6	380,4	-6,7	100,3	105,0	+4,6
Buttermilcherzeugnisse	100,9	98,2	92,3	85,7	-7,1	20,0	20,5	+2,5
<b>Frischprodukte</b>	<b>3.087,4</b>	<b>3.090,7</b>	<b>3.167,3</b>	<b>3.137,6</b>	<b>-0,9</b>	<b>780,7</b>	<b>808,8</b>	<b>+3,6</b>
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	213,0	208,4	195,0	197,3	+1,2	47,6	51,0	+7,0
Joghurtherzeugnisse (ohne Zusätze)	673,8	642,7	637,2	655,4	+2,9	163,0	172,4	+5,7
Frischprodukte <sup>2)</sup> mit Zusätzen	2.200,6	2.239,6	2.335,2	2.285,0	-2,2	570,0	585,5	+2,7
Sahnerzeugnisse	530,4	544,4	525,3	521,5	-0,7	124,4	136,2	+9,5
Kondensmilcherzeugnisse	323,3	305,2	292,5	293,0	+0,2	76,0	87,7	+15,3
<b>Trockenmilcherzeugnisse insgesamt (ohne Molkenpulver)</b>	<b>723,9</b>	<b>666,4</b>	<b>684,6</b>	<b>677,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>181,6</b>	<b>172,2</b>	<b>-5,2</b>
Sahne-, Vollmilch- und Teilentrahmtes Milchpulver	122,3	117,2	130,8	131,8	+0,7	33,0	37,3	+12,9
Magermilchpulver	415,4	352,8	351,5	347,2	-1,2	98,8	85,7	-13,2
Buttermilchpulver	24,8	21,7	23,7	21,6	-8,9	6,7	5,3	-20,6
Sonst. Milcherzeugnisse in Pulverform	161,4	174,7	178,6	176,9	-0,9	43,1	43,9	+2,0
Molkenpulver	317,2	369,7	370,6	384,5	+3,7	96,3	98,2	+1,9
Butter <sup>1)</sup>	506,5	471,1	472,6	480,5	+1,7	133,3	127,7	-4,2
davon Bio-Butter	14,9	14,7	12,4	12,9	+4,1	3,2	3,5	+9,9
Mischfette	89,0	84,1	78,1	78,4	+0,4	20,8	19,6	-5,9
<b>Käse insgesamt ( ohne Schmelzkäse und deren Zubereitungen)</b>	<b>2.448,7</b>	<b>2.461,3</b>	<b>2.429,8</b>	<b>2.450,6</b>	<b>+0,9</b>	<b>608,5</b>	<b>633,6</b>	<b>+4,1</b>
Hartkäse	192,5	189,2	186,6	180,3	-3,3	46,7	46,8	+0,4
Schnittkäse	745,2	758,5	751,1	777,8	+3,6	194,9	202,1	+3,7
Halbfester Schnittkäse	56,4	56,6	57,3	55,8	-2,7	14,3	16,1	+12,3
Weichkäse	167,2	167,9	164,9	159,5	-3,3	38,0	41,9	+10,2
Pasta Filata Käse	424,8	446,7	456,1	461,7	+1,2	109,4	113,0	+3,3
Frischkäse	835,4	816,2	790,2	792,5	+0,3	199,3	207,1	+3,9
Sauermilchkäse, Kochkäse und Molkenkäse	27,2	26,3	23,6	23,1	-2,2	5,9	6,5	+9,1
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen	192,6	204,3	208,9	206,3	-1,3	53,1	53,9	+1,4
Bio-Käse	64,7	67,9	66,4	67,2	+1,2	17,1	17,5	+2,4

1) Einschl. Milchfett- und Milchstreichfetterzeugnissen in Butteräquivalent 2) Milchlischerzeugnisse und -getränke \* vorläufig \*\*um den Schalttag 29.02.2024 korrigiert  
Quelle: ZMB

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

6. Deutschland: Herstellung von ausgewählten Milcherzeugnissen

in t	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>KONSUMMILCH <sup>1)</sup></b>													
2024	339.980	331.938	344.483										
2023	333.200	326.310	362.072	321.198	347.977	329.624	321.912	330.492	328.453	354.706	346.411	329.510	<b>4.031.864</b>
2022	332.002	325.452	387.283	340.948	333.685	333.745	326.941	341.657	341.861	343.428	352.293	343.466	<b>4.102.760</b>
<b>BUTTERMILCHERZEUGNISSE</b>													
2024	7.063	6.442	7.033										
2023	6.392	6.279	7.364	6.678	7.370	9.104	9.381	7.635	7.388	6.526	6.165	5.468	<b>85.749</b>
2022	6.927	7.082	7.486	7.809	8.801	8.494	9.424	9.718	7.302	6.486	6.161	6.641	<b>92.330</b>
<b>SAUERMILCH- und KEFIRERZEUGNISSE</b>													
2024	17.063	16.738	17.175										
2023	15.397	14.256	17.968	15.111	17.283	16.797	16.787	17.707	16.352	17.054	17.716	14.825	<b>197.252</b>
2022	15.200	14.833	18.800	15.550	16.811	17.082	15.376	16.827	15.984	15.808	17.409	15.279	<b>194.958</b>
<b>JOGHURTERZEUGNISSE</b>													
2024	56.374	56.984	59.010										
2023	50.757	53.014	59.277	52.859	59.249	60.177	57.703	56.792	53.450	54.469	52.848	44.772	<b>655.366</b>
2022	49.110	50.677	58.845	52.902	57.270	54.565	55.250	57.331	54.636	49.919	50.833	45.815	<b>637.152</b>
<b>SAUERMILCHQUARKERZEUGNISSE</b>													
2024	2.071	2.124	2.116										
2023	1.906	2.051	2.030	1.780	2.023	1.717	2.007	1.913	1.947	2.004	1.921	1.957	<b>23.255</b>
2022	2.137	2.088	2.311	2.190	2.038	1.961	1.849	1.819	1.940	1.979	1.918	1.978	<b>24.209</b>
<b>BUTTER (einschl. Milchstreichfett- und Milchfetterzeugnisse in Butterfett)</b>													
2024	42.493	41.192	44.026										
2023	45.429	41.531	46.358	42.410	44.236	39.297	37.056	38.185	33.282	36.157	36.547	39.982	<b>480.470</b>
2022	39.846	39.542	43.978	42.627	40.984	38.796	36.443	36.251	34.908	36.702	37.881	44.620	<b>472.579</b>
<b>MILCH- und MOLKENMISCHERZEUGNISSE und –getränke insgesamt</b>													
2024	195.477	190.455	199.527										
2023	179.415	182.302	208.290	184.444	198.708	194.350	196.348	202.218	190.715	200.895	187.398	159.894	<b>2.284.978</b>
2022	181.044	192.370	212.077	189.689	195.900	197.566	194.003	213.842	204.747	191.904	191.514	170.570	<b>2.335.225</b>
<b>SAHNERZEUGNISSE</b>													
2024	43.960	44.500	47.778										
2023	36.780	37.692	49.943	41.719	47.109	42.742	40.084	43.394	42.348	45.001	48.286	46.358	<b>521.456</b>
2022	40.346	40.472	51.002	46.851	46.601	42.093	39.819	40.814	43.157	44.631	45.025	44.524	<b>525.333</b>

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**Deutschland: Herstellung von ausgewählten Milcherzeugnissen**

in t	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>TROCKENMILCHERZEUGNISSE insgesamt</b>													
2024	56.245	56.622	59.425										
2023	65.152	54.301	62.138	62.098	63.341	59.354	55.471	54.882	45.836	49.401	47.545	57.953	<b>677.472</b>
2022	58.576	52.986	63.762	59.968	66.543	60.123	57.894	51.950	49.324	52.537	51.373	59.602	<b>684.639</b>
<b>darunter: Sahne-, Vollmilch- und Teilentrahmtes Milchpulver</b>													
2024	12.386	12.974	11.944										
2023	11.104	10.132	11.804	13.043	11.279	10.461	11.849	9.909	9.456	10.773	8.578	13.367	<b>131.755</b>
2022	12.875	9.723	11.778	11.055	12.873	11.928	10.062	10.268	8.669	10.812	8.019	12.776	<b>130.838</b>
<b>darunter: Magermilchpulver</b>													
2024	27.796	26.447	31.488										
2023	37.440	29.073	32.266	32.668	33.534	30.114	26.157	27.476	20.813	24.743	23.668	29.270	<b>347.222</b>
2022	28.824	25.327	31.016	30.662	33.576	29.652	30.711	26.607	26.936	27.373	28.251	32.581	<b>351.517</b>
<b>darunter: Buttermilchpulver</b>													
2024	1.853	1.792	1.683										
2023	2.431	2.043	2.240	2.315	2.094	1.812	1.433	1.545	1.217	1.341	1.386	1.705	<b>21.562</b>
2022	2.536	1.949	2.275	2.294	2.002	1.717	1.518	1.566	1.546	1.831	1.875	2.548	<b>23.656</b>
<b>darunter: Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform( mit und ohne Zusätze)</b>													
2024	14.211	15.409	14.310										
2023	14.178	13.053	15.827	14.072	16.435	16.967	16.032	15.952	14.350	12.544	13.912	13.611	<b>176.933</b>
2022	14.341	15.988	18.693	15.958	18.092	16.826	15.603	13.509	12.174	12.520	13.229	11.697	<b>178.628</b>
<b>MOLKENPULVER</b>													
2024	33.409	31.099	33.662										
2023	31.561	30.136	34.605	31.814	33.792	30.844	32.752	33.066	31.470	30.852	31.423	32.144	<b>384.459</b>
2022	30.420	28.742	32.356	32.375	32.980	32.510	32.615	29.928	29.251	29.581	28.856	31.020	<b>370.634</b>
<b>KONDENSMILCHERZEUGNISSE</b>													
2024	32.080	29.773	25.803										
2023	25.298	23.489	27.229	23.189	27.729	23.996	23.632	25.633	22.989	25.040	23.399	21.378	<b>293.002</b>
2022	25.042	23.409	28.675	22.126	21.438	22.432	24.641	25.672	25.010	26.247	25.863	21.908	<b>292.463</b>

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

int	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>KÄSE insgesamt</b>													
2024	232.432	221.075	233.920										
2023	220.318	207.970	233.341	216.702	232.531	227.567	226.165	224.524	216.418	217.770	218.291	215.283	<b>2.656.881</b>
2022	222.014	208.783	238.207	220.625	230.212	221.467	216.294	223.173	215.196	214.003	215.928	212.825	<b>2.638.726</b>
<b>Hartkäse</b>													
2024	15.889	15.287	15.662										
2023	16.101	14.494	16.075	16.157	16.559	15.695	14.870	15.165	13.356	13.448	12.985	15.434	<b>180.338</b>
2022	17.219	14.719	16.686	14.741	15.656	15.745	14.451	15.328	15.102	15.322	15.050	16.545	<b>186.565</b>
<b>Schnittkäse</b>													
2024	69.676	64.498	67.969										
2023	67.048	60.054	67.801	65.441	66.942	64.087	66.761	63.353	60.564	64.975	63.698	67.042	<b>777.765</b>
2022	68.319	60.774	64.252	64.646	65.573	60.683	60.184	58.483	58.434	62.075	61.536	66.141	<b>751.100</b>
<b>Halbfester Schnittkäse</b>													
2024	5.461	4.649	5.950										
2023	4.540	5.157	4.610	4.773	4.362	4.741	4.409	4.999	4.061	4.157	5.223	4.733	<b>55.766</b>
2022	4.860	3.604	5.711	5.130	5.015	4.433	4.878	4.769	4.488	5.233	4.488	4.705	<b>57.314</b>
<b>Weichkäse</b>													
2024	14.900	13.330	13.670										
2023	12.754	12.383	12.892	12.776	14.240	13.414	13.318	14.888	13.105	13.185	14.259	12.240	<b>159.454</b>
2022	13.211	12.618	15.562	13.489	13.426	13.448	13.340	14.861	14.012	13.853	14.235	12.820	<b>164.875</b>
<b>Pasta filata Käse</b>													
2024	37.740	36.172	39.091										
2023	37.030	33.774	38.567	37.766	41.197	40.987	42.409	39.738	39.441	37.146	35.550	38.064	<b>461.671</b>
2022	34.577	33.933	40.065	37.376	40.952	41.016	40.439	42.632	38.737	36.593	34.695	35.086	<b>456.099</b>
<b>Frischkäse</b>													
2024	68.221	67.223	71.698										
2023	63.584	63.166	72.555	63.161	70.624	69.915	65.970	66.355	66.035	65.944	65.446	59.736	<b>792.491</b>
2022	64.773	64.793	75.176	66.286	69.843	67.363	65.447	67.682	63.821	61.990	65.139	57.921	<b>790.233</b>
<b>Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse</b>													
2024	2.128	2.147	2.207										
2023	1.879	2.022	2.041	1.685	1.974	1.727	2.019	2.011	1.899	2.042	1.988	1.824	<b>23.110</b>
2022	2.057	2.116	2.357	1.963	2.103	1.913	1.743	1.912	1.843	1.943	1.912	1.735	<b>23.625</b>
<b>Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen</b>													
2024	18.416	17.768	16.673										
2023	17.382	16.919	18.800	14.942	16.634	17.001	16.409	18.015	17.959	16.872	19.142	16.210	<b>206.285</b>
2022	16.998	16.228	18.398	16.990	17.644	16.868	15.795	17.502	18.760	16.994	18.868	17.872	<b>208.917</b>

1) Ohne Konsummilch in Gebinden größer als 2 kg 2) einschl. Milchfett- und Milchstreichfetterzeugnisse in Butteräquivalent  
 3) in der Herstellung enthaltener Zugang von Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde Quelle: BLE

Nr. 27 / 24  
 Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
 der Milchwirtschaft  
 Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
 47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
 Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

7. Deutschland: Käseproduktion nach Fettstufen

in t / % = Fett i. Tr.	JAHR							JANUAR - MÄRZ		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	± % Vj.	2023	2024	± % Vj.
-Magerstufe (0,1 – 9,9%)	299.494	309.080	308.346	295.129	280.342	283.242	+1,0	71.927	75.690	+5,2
-Viertelfettstufe (10 – 19,9%)	52.792	50.512	47.069	46.388	51.454	54.684	+6,3	14.051	12.860	-8,5
-Halbfettstufe (20 – 29,9%)	131.710	134.899	143.641	131.336	113.793	111.042	-2,4	28.218	28.706	+1,7
-Dreiviertelfettstufe (30 – 39,9%)	75.123	74.843	76.995	75.324	75.101	75.842	+1,0	18.717	19.702	+5,3
-Fettstufe (40 – 44,9%)	445.016	451.348	444.611	462.651	443.592	465.927	+5,0	113.332	121.188	+6,9
-Vollfettstufe (45 – 49,9%)	819.278	835.646	891.131	884.582	892.602	890.944	-0,2	216.032	230.810	+6,8
-Rahm-/Doppelrahmstufe (≥ 50%)	486.358	505.509	509.689	539.669	548.239	544.950	-0,6	140.309	138.467	-1,3
<b>Käse insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>2.309.772</b>	<b>2.361.838</b>	<b>2.421.481</b>	<b>2.435.079</b>	<b>2.405.122</b>	<b>2.426.631</b>	<b>+0,9</b>	<b>602.586</b>	<b>627.423</b>	<b>+4,1</b>

1) ohne Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse  
Quelle: ZMB

8. Deutschland: Hauptabnehmer von deutschem Käse (in 1.000 Tonnen)

JANUAR bis MÄRZ	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2024 : 2023 ± %
Italien	56,4	60,2	54,7	53,6	57,7	62,7	+8,7
Niederlande	41,4	42,7	45,6	43,2	53,6	42,0	-21,6
Frankreich	21,2	21,9	24,3	22,8	22,3	25,8	+15,7
Österreich	20,6	21,1	21,3	20,4	19,5	22,5	+15,4
Spanien	19,5	19,5	16,2	19,6	20,3	22,2	+9,4
Vereinigtes Königreich	17,1	18,3	.	12,3	12,3	12,6	+2,4
Belgien	16,1	16,4	20,5	19,8	20,4	24,2	+18,6
Polen	11,6	12,1	11,4	10,3	12,1	13,2	+9,1
Tschechien	11,1	11,4	11,2	10,8	12,5	.	.
Griechenland	10,4	10,5	11,5	.	10,9	14,7	+34,9
Rumänien	.	10,9	11,0	12,2	12,8	13,7	+7,0

Quelle: ZMB

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

9. EU-27: Produktion von Milchprodukten

1.000 t	JANUAR – MÄRZ															24:23 ± %*
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*	
Konsummilch	8.297	8.315	8.342	8.322	8.314	7.825	7.918	7.819	7.763	7.445	6.036	6.069	6.043	6.028	6.107	+1,3
Sahne	583	579	607	626	628	643	673	674	675	690	608	604	620	637	670	+5,2
Frischprodukte	2.193	2.219	2.167	2.166	2.152	2.141	2.263	2.250	2.245	2.279	2.204	2.169	2.189	2.181	2.272	+4,2
Butter	461	484	525	485	510	507	576	543	559	573	550	539	527	552	527	-4,6
Käse	2.024	2.059	2.127	2.124	2.171	2.169	2.259	2.281	2.333	2.337	2.291	2.343	2.320	2.341	2.416	+3,2
Vollmilchpulver	182	195	162	143	188	154	181	199	191	169	180	159	151	148	152	+3,1
Magermilchpulver	234	278	304	274	356	381	450	384	418	417	392	380	364	378	368	-2,5
Kondensmilch	257	260	265	.	256	256	236	231	222	257	231	245	243	234	246	+5,1

\*) vorläufig ab 2020 EU-27

Quelle: ZMB

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

## 10. EU: Produktion Konsummilch, Sahne, Butter und Käse

1.000 t	JANUAR - FEBRUAR											
	Konsummilch			Sahne			Butter			Käse		
	2023	2024*	24:23* ± %	2023	2024*	24:23* ± %	2023	2024*	24:23* ± %	2023	2024*	24:23* ± %
Belgien	176	171	-2,9	74,7	72,7	-2,7	30,1	32,0	+6,2	29,2	32,7	+11,9
Tschechien	177	172	-2,7	15,9	16,2	+1,9	5,9	6,5	+10,3	39,2	43,3	+10,5
Dänemark	108	108	-0,3	8,8	12,7	+44,3	31,3	25,6	-18,2	120,8	128,5	+6,4
<b>Deutschland</b>	<b>1.022</b>	<b>1.016</b>	<b>-0,5</b>	<b>124,4</b>	<b>136,3</b>	<b>+9,6</b>	<b>133,3</b>	<b>127,7</b>	<b>-4,2</b>	<b>608,5</b>	<b>633,6</b>	<b>+4,1</b>
Estland				6,1	7,0	+14,8						
Spanien	1.142	1.257	+10,1	54,8	68,5	+25,0	6,5	4,9	-25,1	44,9	45,9	+2,4
Frankreich	768	777	+1,2	140,0	138,6	-1,0	111,8	106,7	-4,6	435,7	440,2	+1,0
Irland	121	115	-5,3				44,3	38,9	-12,2			
Italien	680	646	-4,9	39,0	39,9	+2,3	25,8	26,4	+2,4	299,3	300,7	+0,4
Lettland				6,4	6,2	-3,1						
Litauen	16	16	+0,8				2,9	3,6	+23,5	22,2	24,5	+10,7
Niederlande							33,4	31,6	-5,4	237,8	238,9	+0,5
Ungarn	131	135	+3,0	3,4	2,7	-20,6	5,1	6,0	+17,5	22,5	23,4	+3,9
Polen	476	496	+4,4	57,8	61,3	+6,1	71,8	68,4	-4,7	224,0	236,7	+5,7
Österreich	191	182	-4,8	17,5	18,3	+4,6	9,5	5,9	-5,6	57,6	60,6	+5,3
Portugal	181	1+64	-9,8	6,3	5,9	-6,3	8,5	8,5	-0,4	15,0	15,5	+3,6
Slowakei	64	68	+5,7	8,6	8,2	-4,7	2,3	2,4	+7,5	8,9	9,8	+10,2
Slowenien	36	35	-4,0	2,4	2,7	+12,5						
Finnland				17,2	16,4	-4,7	15,6	15,6	-0,3	21,1	20,3	-3,9
Schweden	175	179	+2,4	16,3	17,2	+5,5	6,2	6,1	-1,5	20,0	20,2	+0,9
<b>EU - 27</b>	<b>6.028</b>	<b>6.107</b>	<b>+1,3</b>	<b>636,7</b>	<b>669,7</b>	<b>+5,2</b>	<b>552,1</b>	<b>526,6</b>	<b>-4,6</b>	<b>2.341,3</b>	<b>2.416,4</b>	<b>+3,2</b>

\*) Vorläufig

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**EU: Produktion Vollmilch-, Magermilch- und Molkenpulverproduktion**

1.000 t	JANUAR - MÄRZ								
	Vollmilchpulver			Magermilchpulver			Molkenpulver		
	2023	2024*	24:23* ± %	2023	2024*	24:23* ± %	2023	2024*	24:23* ± %
Belgien	7,9	9,0	+12,9	50,8	51,5	+1,4			
Tschechien				4,5	4,1	-8,4			
Dänemark	12,3	11,5	-6,5	9,1	9,4	+3,3			
Deutschland	33,0	37,3	+12,9	98,8	85,7	-13,2	96,3	98,2	+1,9
Spanien	12,9	13,0	+1,1	1,4	1,1	-20,8			
Frankreich	30,9	30,0	-2,7	98,7	99,4	+0,7	106,0	114,1	+7,6
Irland				20,5	.	.			
Litauen				5,6	3,9	-29,3			
Niederlande	20,2	21,5	+6,3	24,2	22,8	-5,7			
Polen	7,4	6,7	-9,8	40,4	44,2	+9,4			
Österreich				1,6	1,2	-23,4	8,6	8,6	-0,1
Portugal				5,0	6,4	+26,7			
Schweden	7,4	7,4	+0,0	9,4	9,4	-0,3			
<b>EU - 27</b>	<b>147,9</b>	<b>152,5</b>	<b>+3,1</b>	<b>378,0</b>	<b>367,3</b>	<b>-2,8</b>	<b>210,9</b>	<b>220,8</b>	<b>+4,7</b>

\*) Vorläufig in der Summe alle Länder außer Luxemburg

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken

**Nr. 27 / 24**  
**Krefeld, den 03.07.2024**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

## 11. EU: Handel mit loser Vollmilch - Exporte

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>EU-27 Exporte insgesamt</b>	2021	431,89	402,42	450,06	434,80	475,42	452,53	451,94	435,37	389,37	397,84	348,91	395,47	<b>5.066,02</b>
	2022	398,09	373,11	414,61	391,84	444,91	428,60	435,10	422,51	396,68	401,98	398,56	425,89	<b>4.931,89</b>
	2023	436,45	403,22	464,47	445,09	503,16	475,59	480,79	449,25	421,57	434,58	411,82	462,33	<b>5.388,31</b>
	2024	481,61	435,77	4990,7										
<b>EU-27 nach Drittländern insgesamt</b>	2021	16,32	9,96	16,91	19,89	21,61	19,33	17,63	16,76	3,55	11,90	10,50	9,15	<b>173,49</b>
	2022	8,34	11,90	17,96	4,68	22,80	20,15	19,55	18,04	13,74	20,89	18,59	23,56	<b>200,21</b>
	2023	11,26	12,46	19,92	6,04	5,53	3,96	3,96	13,30	12,45	14,54	10,71	7,49	<b>121,73</b>
	2024	6,56	9,99	15,39										
<b>davon nach VK</b>	2021	13,06	6,99	13,39	16,25	17,67	15,97	14,88	13,47	0,44	9,35	7,39	5,66	<b>134,53</b>
	2022	5,39	9,02	14,78	2,23	19,87	17,87	17,10	14,75	10,52	16,59	14,27	19,33	<b>161,53</b>
	2023	6,55	8,99	15,24	1,76	1,22	1,09	0,64	9,76	8,39	9,63	6,74	2,51	<b>72,53</b>
	2024	0,28	3,16	8,16										
<b>davon nach Deutschland</b>	2021	156,89	152,09	159,24	156,31	167,36	158,93	155,98	149,25	136,31	141,19	137,88	140,95	<b>1.812,39</b>
	2022	144,68	141,08	149,18	142,22	153,88	145,07	142,44	137,88	132,76	130,65	129,25	139,31	<b>1.687,11</b>
	2023	149,35	133,20	152,22	154,23	182,21	160,86	164,73	152,08	144,14	152,50	141,57	146,42	<b>1.833,50</b>
	2024	149,14	150,09	147,20										

## EU: Handel mit loser Vollmilch - Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>EU-27 Importe insgesamt</b>	2021	446,10	483,91	511,24	471,79	455,07	515,16	467,43	471,57	472,03	463,77	435,54	491,27	<b>5.684,89</b>
	2022	542,61	496,37	546,57	526,70	613,08	616,99	595,74	576,33	513,72	536,36	502,89	548,63	<b>6.613,99</b>
	2023	421,65	591,84	543,09	530,62	607,34	665,09	513,55	570,30	585,25	474,91	478,12	588,04	<b>6.669,80</b>
	2024	582,61	576,46	632,45										
<b>EU-27 aus Drittländern insgesamt</b>	2021	52,53	69,40	65,36	41,72	22,80	41,81	16,92	37,13	41,10	56,99	41,70	23,63	<b>511,09</b>
	2022	83,23	31,49	64,19	47,95	50,24	49,60	51,59	47,85	44,66	56,33	33,15	30,33	<b>590,60</b>
	2023	56,52	59,24	74,24	64,67	48,18	67,89	56,37	44,93	46,90	49,29	34,97	55,58	<b>658,57</b>
	2024	65,74	64,11	55,53										
<b>davon aus VK</b>	2021	52,35	69,26	65,17	41,55	22,53	41,55	16,62	37,08	40,86	56,67	41,41	23,42	<b>508,49</b>
	2022	83,05	31,40	63,33	47,85	50,07	49,31	51,43	44,52	44,52	56,09	33,17	30,15	<b>588,53</b>
	2023	56,52	59,19	74,12	64,67	49,90	66,97	56,37	44,92	46,90	49,29	34,97	55,58	<b>657,40</b>
	2024	65,56	63,80	55,32										

Quelle ZMB (Auszug)

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

## EU: Handel mit loser Magermilch - Exporte

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>EU-27 Exporte insgesamt</b>	2021	45,89	45,38	51,96	41,80	54,17	57,75	53,85	47,44	31,33	32,64	30,15	50,97	<b>543,33</b>
	2022	42,19	41,73	50,80	45,58	73,69	66,48	55,20	45,50	43,94	51,38	50,52	58,04	<b>625,06</b>
	2023	58,54	55,94	57,50	60,33	79,19	54,95	45,47	40,66	34,72	32,63	43,38	36,10	<b>599,41</b>
	2024	46,02	46,48	49,60										
<b>EU-27 nach Drittländern insgesamt</b>	2021	1,54	0,21	2,82	4,86	4,99	7,45	3,88	2,82	1,42	0,28	1,38	17,64	<b>49,30</b>
	2022	1,63	1,64	2,45	5,69	7,85	12,69	8,23	0,62	0,89	4,68	1,32	2,54	<b>49,93</b>
	2023	1,27	0,84	2,68	5,39	21,12	2,65	2,05	2,09	0,12	0,92	4,86	1,29	<b>45,29</b>
	2024	0,82	0,47	1,77										
<b>davon nach VK</b>	2021	1,33	0,02	2,00	4,06	4,22	5,46	2,61	2,08	0,74	0,02	1,27	17,38	<b>41,19</b>
	2022	1,35	1,43	2,12	5,51	7,48	12,05	8,11	0,26	0,64	4,32	0,96	1,84	<b>46,07</b>
	2023	0,03	0,03	2,12	4,90	20,21	2,01	1,84	1,87	0,04	0,66	4,30	0,15	<b>38,15</b>
	2024	0,02	0,03	1,04										
<b>davon nach Deutschland</b>	2021	8,46	8,84	8,94	7,93	7,02	6,86	6,07	4,43	4,21	6,05	5,49	6,26	<b>80,55</b>
	2022	7,80	7,54	9,09	9,25	6,15	3,60	6,12	4,77	4,11	3,65	2,56	4,77	<b>69,42</b>
	2023	5,20	5,16	5,81	4,07	4,07	3,37	5,07	4,29	4,58	3,60	4,76	6,14	<b>55,91</b>
	2024	6,21	11,62	4,72										

## EU: Handel mit loser Magermilch - Importe

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>EU-27 Importe insgesamt</b>	2021	57,45	49,98	59,89	54,45	61,00	54,45	62,89	60,16	46,41	38,88	42,19	36,92	<b>624,66</b>
	2022	33,55	49,02	49,23	42,52	46,62	56,10	45,71	40,07	38,57	34,17	48,21	52,26	<b>536,03</b>
	2023	50,04	48,44	44,39	46,97	53,46	52,45	40,80	43,77	47,49	48,65	45,57	40,11	<b>562,14</b>
	2024	44,61	48,84	56,46										
<b>EU-27 aus Drittländern insgesamt</b>	2021	0,47	0,04	0,64	0,03	0,08	0,38	0,31	0,35	0,06	0,31	0,04	0,04	<b>2,73</b>
	2022	0,48	0,06	0,05	0,06	0,02	0,03	0,03	0,02	0,19	0,05	0,06	0,18	<b>1,25</b>
	2023	0,02	0,04	0,02	0,03	0,03	0,03	0,27	0,03	0,03	0,05	0,07	0,16	<b>0,79</b>
	2024	0,18	0,73	9,20										
<b>davon aus VK</b>	2021	0,46	0,03	0,43	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,03	0,30	0,03	0,02	<b>1,41</b>
	2022	0,48	0,05	0,03	0,06	0,02	0,02	0,02	0,02	0,17	0,05	0,03	0,18	<b>1,13</b>
	2023	0,02	0,04	0,02	0,03	0,03	0,03	0,27	0,03	0,03	0,03	0,07	0,16	<b>0,77</b>
	2024	0,17	0,72	9,19										

Quelle ZMB (Auszug)

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**EU: Handel mit losem Rahm - Exporte**

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>EU-27 Exporte insgesamt</b>	2021	58,69	56,81	74,35	66,29	73,17	70,49	63,21	62,82	59,25	61,13	60,10	66,43	<b>772,74</b>
	2022	72,15	69,85	81,36	79,33	84,93	76,07	77,83	69,88	73,14	77,24	73,31	70,43	<b>904,51</b>
	2023	71,56	73,51	87,69	76,59	85,82	79,81	76,14	77,57	75,83	76,47	75,30	68,96	<b>925,26</b>
	2024	82,04	71,03	82,65										
<b>EU-27 nach Drittländern insgesamt</b>	2021	2,99	3,40	5,43	5,76	5,95	5,23	4,33	5,04	4,84	4,11	4,08	3,54	<b>54,70</b>
	2022	4,62	4,35	6,29	6,12	5,68	6,42	6,15	4,65	5,70	6,07	3,98	2,83	<b>62,88</b>
	2023	3,80	3,94	5,00	4,09	5,32	5,86	3,65	4,97	3,66	3,92	3,79	3,63	<b>51,63</b>
	2024	4,32	4,54	3,11										
<b>davon nach VK</b>	2021	0,60	0,71	1,98	1,77	1,74	2,07	0,75	1,38	1,47	1,36	0,78	1,07	<b>15,67</b>
	2022	0,94	0,77	0,92	1,48	2,14	1,92	2,10	1,34	1,57	1,97	0,81	0,50	<b>16,46</b>
	2023	0,94	0,67	1,11	1,05	1,22	1,70	0,60	1,05	1,30	0,90	1,11	0,90	<b>12,56</b>
	2024	0,72	1,21	0,39										
<b>davon nach Deutschland</b>	2021	15,64	15,38	25,13	20,48	22,38	23,70	20,21	18,99	19,99	18,60	20,84	18,34	<b>239,67</b>
	2022	19,12	20,04	23,66	23,79	22,39	22,39	18,99	18,45	20,43	19,83	19,57	18,58	<b>247,23</b>
	2023	13,78	18,51	22,02	18,72	18,27	16,82	17,16	18,19	17,42	21,14	18,22	16,02	<b>216,19</b>
	2024	18,22	16,44	24,88										

Quelle ZMB (Auszug)

**EU: Handel mit losem Rahm - Importe**

in 1.000 t		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>EU-27 Importe insgesamt</b>	2021	44,43	54,54	55,14	51,25	63,22	65,72	55,49	65,77	57,32	65,93	70,43	68,82	<b>718,07</b>
	2022	71,96	64,31	73,51	73,10	76,36	75,24	75,67	68,18	75,70	74,43	74,91	72,81	<b>876,18</b>
	2023	70,33	65,58	74,99	72,88	80,15	68,58	64,76	69,44	63,00	70,67	62,88	58,97	<b>822,63</b>
	2024	75,50	66,86	68,18										
<b>EU-27 aus Drittländern insgesamt</b>	2021	0,84	0,74	1,26	2,05	2,95	2,26	0,77	0,39	1,31	7,27	1,44	1,82	<b>23,09</b>
	2022	2,38	0,50	0,92	2,23	0,96	0,82	0,52	0,49	0,64	0,99	7,52	10,52	<b>28,50</b>
	2023	0,54	2,04	2,43	2,95	2,61	2,08	0,46	0,57	2,29	2,71	2,78	1,19	<b>22,66</b>
	2024	0,78	0,88	1,09										
<b>davon aus VK</b>	2021	0,76	0,61	1,12	1,88	2,85	2,05	0,59	0,37	1,11	7,19	1,27	1,71	<b>21,50</b>
	2022	2,26	0,33	0,75	2,11	0,87	0,67	0,38	0,43	0,50	0,86	7,31	10,45	<b>26,93</b>
	2023	0,52	2,03	2,42	2,95	2,60	1,96	0,46	0,53	2,28	2,70	2,76	1,19	<b>22,40</b>
	2024	0,60	0,75	0,91										

Quelle ZMB (Auszug)

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

## Vereinigtes Königreich: Handel von loser Vollmilch - Exporte

in 1.000 t	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	
<b>insgesamt</b>	2021	56,02	73,41	76,47	54,25	56,53	53,76	30,30	49,32	50,62	63,93	66,76	24,81	<b>656,17</b>
	2022	86,48	68,73	68,07	66,06	52,46	52,33	49,92	46,78	44,56	58,40	38,19	36,65	<b>668,82</b>
	2023	55,33	79,06	60,76	55,55	50,12	66,55	57,43	43,82	44,63	47,41	36,86	56,30	<b>653,82</b>
	2024	67,13	64,74	59,19										
<b>nach EU</b>	2021	55,99	73,35	76,41	54,20	56,47	53,72	30,26	49,27	50,56	63,89	66,71	24,75	<b>655,58</b>
	2022	86,45	68,68	68,01	66,02	52,42	52,30	49,89	46,73	44,52	58,35	38,15	36,63	<b>668,15</b>
	2023	55,27	79,00	60,75	55,53	50,09	66,51	57,40	43,81	44,61	47,39	36,83	56,28	<b>653,49</b>
	2024	67,08	64,70	59,15										
<b>nach Drittländern</b>	2021	0,02	0,06	0,06	0,05	0,06	0,04	0,04	0,05	0,06	0,05	0,05	0,06	<b>0,59</b>
	2022	0,03	0,05	0,05	0,03	0,04	0,03	0,03	0,05	0,04	0,05	0,04	0,02	<b>0,47</b>
	2023	0,06	0,06	0,01	0,02	0,03	0,04	0,03	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02	<b>0,33</b>
	2024	0,05	0,04	0,03										

Quelle ZMB (Auszug)

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

12. EU: Kuhschlachtungen

Tiere	JANUAR - MÄRZ						Jan. bis Mrz. 2024:2023	März 2024:2023
	2018	2019	2020	2021	2023	2024*	± %	± %
Belgien	90.620	83.680	79.420	77.630	73.310	77.840	+6,2	-0,8
Bulgarien	5.450	3.820	4.400	3.900	4.940	5.360	+8,5	+3,3
Tschechien	26.160	26.600	26.170	24.910	25.850	26.490	+2,5	-6,8
Dänemark	45.900	44.500	42.500	43.800	42.830	39.880	-6,9	-18,1
Deutschland	315.401	309.568	294.127	282.897	259.231	254.883	-1,7	-16,3
Baltikum	28.220	28.270	27.740	26.600	30.130	32.040	+6,3	-4,0
Griechenland	7.340	6.980	6.940	6.890	8.840	7.600	-14,0	-19,3
Spanien	78.380	77.420	71.080	71.780	80.140	78.790	-1,7	-17,2
Frankreich	439.140	418.610	420.390	414.220	393.940	374.240	-5,0	-13,6
Irland	87.750	90.610	88.380	79.200	92.070	115.810	+25,8	+4,9
Italien	144.700	138.760	129.660	138.100	118.400	130.070	+9,9	+19,8
Kroatien	5.300	4.400	4.600	4.300	4.700	4.100	-12,8	-23,5
Ungarn	15.920	15.830	15.990	14.100	13.480	11.190	-17,0	-21,4
Niederlande	144.270	102.160	119.540	117.200	125.470	147.210	+17,3	+4,5
Österreich	53.670	49.000	46.990	43.660	45.100	44.140	-2,0	-13,4
Polen	144.000	125.800	127.410	126.890	124.990	172.160	+37,7	+28,6
Portugal	17.790	17.160	16.910	17.380	17.340	17.620	+1,6	-12,1
Rumänien	25.040	24.580	14.120	14.530	15.240	16.650	+9,3	+9,0
Slowenien	5.020	5.380	5.080	5.630	5.370	5.170	-3,7	-14,1
Slowakei	.	.	2.170	3.070	3.200	2.860	-10,6	-29,3
Finnland	18.810	19.130	17.570	16.810	17.590	16.790	-4,5	-5,6
Schweden	36.620	40.540	39.470	32.590	34.490	37.690	+9,3	-3,4
<b>EU – 27</b>	<b>1.743.691</b>	<b>1.640.468</b>	<b>1.605.067</b>	<b>1.570.957</b>	<b>1.541.421</b>	<b>1.623.553</b>	<b>+5,3</b>	<b>-4,6</b>

\*) Vorläufig bzw. geschätzt  
Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

13. Schlachtkuhpreise in EUR/kg

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
<b>Deutschland SG 03</b>	2014	2,72	2,81	2,89	2,89	2,93	3,00	2,93	2,83	2,76	2,59	2,49	2,49	<b>2,77</b>
	2015	2,59	2,88	3,07	3,19	3,19	3,24	3,09	2,99	2,80	2,71	2,68	2,59	<b>2,90</b>
	2016	2,72	2,74	2,69	2,62	2,56	2,69	2,67	2,72	2,66	2,54	2,54	2,59	<b>2,65</b>
	2017	2,74	2,77	2,83	2,90	2,98	3,13	3,10	3,18	3,16	3,05	2,97	2,95	<b>2,97</b>
	2018	3,04	3,03	3,13	3,17	3,12	3,18	3,02	2,78	2,85	2,77	2,57	2,49	<b>2,94</b>
	2019	2,64	2,70	2,79	2,93	3,04	3,00	2,96	2,86	2,78	2,66	2,62	2,61	<b>2,79</b>
	2020	2,72	2,79	2,75	2,52	2,41	2,66	2,68	2,77	2,66	2,55	2,29	2,45	<b>2,61</b>
	2021	2,64	2,79	2,94	3,02	3,10	3,34	3,39	3,46	3,48	3,56	3,58	3,43	<b>3,22</b>
	2022	3,72	4,11	4,77	5,00	4,91	4,48	4,61	4,52	4,23	4,15	4,12	3,95	<b>4,38</b>
	2023	4,11	4,17	4,28	4,24	4,29	4,10	3,97	4,00	3,95	3,75	3,47	3,48	<b>3,99</b>
2024	3,60	3,78	3,87	4,03										
<b>Niederlande SG 1. Qualität</b>	2014	2,65	2,70	2,80	2,85	2,90	2,85	2,80	2,70	2,70	2,60	2,55	2,55	<b>2,70</b>
	2015	2,65	2,90	3,15	3,15	3,20	3,20	3,00	2,95	2,85	2,75	2,75	2,65	<b>2,93</b>
	2016	2,75	2,85	2,85	2,75	2,70	2,85	2,70	2,60	2,70	2,65	2,65	2,55	<b>2,72</b>
	2017	2,55	2,70	2,65	2,80	2,95	3,00	2,95	3,05	3,20	3,05	2,95	2,80	<b>2,89</b>
	2018	2,85	2,85	3,05	3,00	3,00	2,90	2,70	2,40	2,50	2,60	2,60	2,55	<b>2,75</b>
	2019	2,55	2,80	2,80	2,85	2,85	2,80	2,85	2,80	2,70	2,75	2,65	2,70	<b>2,76</b>
	2020	2,75	2,85	2,75	2,50	2,50	2,65	2,75	2,70	2,70	2,60	2,55	2,70	<b>2,67</b>
	2021	2,70	2,65	2,90	2,95	3,05	3,25	3,40	3,40	3,45	3,50	3,75	3,70	<b>3,25</b>
	2022	3,85	4,10	4,55	4,90	5,05	4,70	4,80	4,55	4,35	4,20	4,30	4,35	<b>4,48</b>
	2023	4,30	4,30	4,15	4,15	4,20	4,25	4,05	4,15	4,00	3,80	3,75	3,85	<b>4,10</b>
2024	3,75	3,70	3,90	3,90										

Quelle: ZMB

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

14. Italien: Spotmilchpreise Lodi (EUR/Tonne, pasteurisiert, 3,6% Fett, ohne MwSt., franco, 60 Tage Zahlungsziel)

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
<b>Italienische Milch</b>	2017	380,00	381,25	357,00	338,75	375,00	423,13	431,25	440,50	437,50	430,63	420,80	377,50	399,44
	2018	353,13	302,50	292,50	302,50	323,75	384,38	382,50	404,17	406,88	432,00	456,88	439,17	373,36
	2019	423,00	421,88	407,50	387,50	389,00	431,88	456,00	448,33	458,13	448,00	439,38	421,25	427,65
	2020	396,88	375,63	327,50	300,50	325,63	353,13	349,50	345,83	352,50	348,13	356,88	347,50	348,30
	2021	350,63	362,50	334,50	321,55	343,75	378,00	395,00	393,33	405,00	435,00	465,63	474,00	388,22
	2022	443,13	458,75	481,50	516,25	541,25	612,00	650,63	652,50	673,13	679,17	672,00	630,00	584,19
	2023	535,63	516,88	463,50	427,50	455,50	515,00	511,25	506,25	525,00	538,75	560,00	532,50	507,31
	2024	490,50	456,88	448,33	435,00	491,50								
<b>Deutsche Milch</b>	2017	351,25	353,75	345,00	337,50	377,50	428,13	424,38	449,00	452,50	423,75	400,00	310,00	387,73
	2018	267,50	260,63	288,75	293,75	303,75	375,00	373,75	396,67	404,38	431,00	441,25	375,00	350,95
	2019	370,50	366,88	348,75	330,00	341,50	396,25	423,00	413,33	435,00	430,00	433,75	391,25	390,02
	2020	385,00	375,00	345,00	282,50	311,88	344,38	339,00	365,83	377,50	375,00	380,00	353,50	352,88
	2021	356,25	373,75	359,00	352,50	357,50	374,00	383,13	397,50	425,50	458,75	477,50	482,50	399,82
	2022	460,63	486,25	506,00	531,88	541,25	591,50	630,00	637,50	663,13	661,67	652,50	577,50	578,32
	2023	453,75	431,25	385,00	362,50	380,50	454,38	456,88	460,00	495,00	498,13	521,50	474,17	447,75
	2024	460,50	451,88	444,17	420,00	452,00								
<b>Französische Milch</b>	2017	341,25	341,25	330,00	327,50	361,67	406,25	406,25	429,00	433,75	415,63	378,00	293,33	371,99
	2018	243,75	238,13	265,00	277,50	290,63	363,75	361,25	380,00	386,25	411,00	421,25	363,33	333,49
	2019	349,50	355,63	338,75	320,00	331,50	386,25	414,00	403,33	420,63	412,50	416,25	382,50	377,57
	2020	367,50	358,75	316,25	256,00	289,38	325,00	321,50	337,50	350,50	350,00	356,88	338,50	330,65
	2021	341,25	358,75	342,00	332,50	337,50	356,00	366,88	380,83	400,50	428,75	447,50	452,50	378,75
	2022	430,63	456,25	480,00	506,88	516,25	568,00	607,50	615,63	643,13	641,67	633,00	560,00	554,91
	2023	438,75	416,25	372,00	352,50	373,00	446,88	449,38	452,50	487,50	490,00	506,00	456,67	436,78
	2024	443,00	439,38	430,00	407,50	439,50								
<b>Magermilch Ausland, 0,03% Fett</b>	2017	162,50	180,00	144,50	117,50	170,00	214,38	182,50	184,00	165,63	157,50	153,50	95,00	160,58
	2018	105,00	89,38	87,50	92,50	82,50	121,25	116,88	160,83	176,25	194,50	211,25	157,50	132,94
	2019	184,00	180,00	152,50	135,00	147,00	206,25	232,50	240,00	266,25	267,50	281,88	225,00	209,82
	2020	231,25	239,38	211,25	145,50	182,50	205,00	191,50	210,00	217,50	215,00	227,50	189,00	205,45
	2021	213,13	236,25	186,50	170,63	183,13	197,00	207,50	227,50	261,50	280,63	286,25	274,00	227,00
	2022	251,25	283,75	288,50	278,75	255,63	308,00	344,38	348,75	379,38	374,17	351,00	260,00	310,30
	2023	205,00	218,75	166,00	140,00	161,00	212,50	212,50	226,25	289,38	293,75	297,00	231,67	221,15
	2024	225,00	226,25	183,33	145,00	178,50								
<b>Sahne (40% Fett) Mailand</b>	2021	162,50	174,00	195,20	192,00	199,00	206,00	200,00	210,00	228,80	271,50	290,00	290,80	
	2022	270,00	271,50	314,80	348,50	339,00	353,20	350,50	346,80	359,50	358,67	326,40	290,67	218,32
	2023	220,00	212,50	222,40	224,00	222,80	233,50	224,00	228,00	247,50	270,00	288,40	277,33	327,46
	2024	252,40	259,00	270,00	274,50	291,60								239,20

Quelle: ZMB (Auszug)

Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

15. Kurz notiert:

**Neue Einstufung für Weidemilch rückt näher**

Hannover - Bei der Umstellung der Haltungsformkennzeichnung auf fünf Stufen macht der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) offenbar Druck: Seit Mitte Juni würden Molkereien angewiesen, die Umstellung der Haltungsformkennzeichnung vorzubereiten.

Der Startschuss für die neue Systematik sei dann Medienberichten zufolge für Mitte Juli geplant. Entsprechende Hinweise sollen dem „Weidemilch-Bündnis“ vorliegen, einer breiten Allianz aus Politik, Landwirtschaft und Verbänden.

Bei der Neugliederung der Kennzeichnung von Haltungsformen in fünf Stufen plant der LEH bekanntlich, Weidemilch nur dann in Stufe 4 „Auslauf/Weide“ einzugruppieren, wenn die Milcherzeuger über einen ganzjährig zugänglichen Laufhof für ihre Tiere verfügen. Einen solchen Laufhof hat der Großteil der Landwirte mit Weidehaltung jedoch gar nicht, weshalb ihre Milch nur der niedrigeren Haltungsform 3 „Frischlufstall“ zugeordnet werden soll.

„Die vier Handelsriesen Aldi, Lidl, Rewe und Edeka werden mit ihrer Marktmacht die Weidemilchbetriebe an die Wand drücken“, kommentiert Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte die jüngsten Medienberichte. Dies passiere hinter verschlossenen Türen – ohne Dialog mit den Beteiligten. Mit Slogans wie ‚Wir lieben Lebensmittel‘ sei scheinbar nicht die Weidemilch gemeint.

„Wir wollen, dass mehr Tiere auf der Weide stehen, nicht weniger. Genau das wird aber passieren, wenn der Handel bei seiner Haltung bleibt“, so Staudte. Sie forderte den Handel auf, den Dialog mit den Beteiligten zu suchen. Parallel werde Niedersachsen auf den Bund zugehen, um dort für das Anliegen zu werben, dass sich der Mehrwert der Weidemilch auch in einer entsprechenden Position in der staatlichen Produktkennzeichnung wiederfinden müsse.

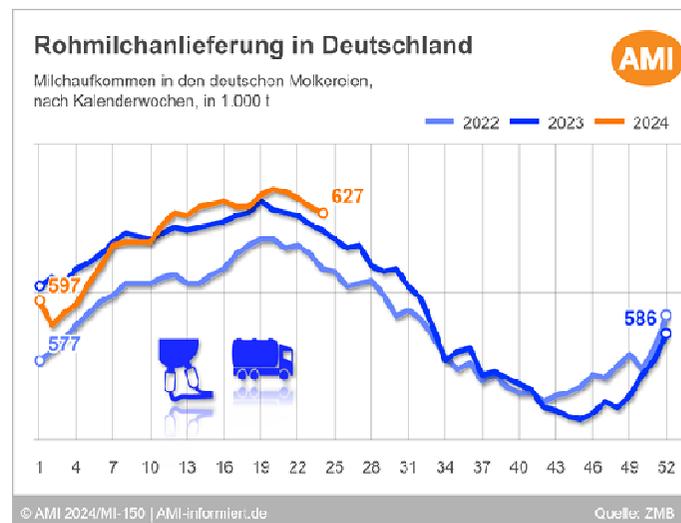
Quelle: proplanta

**Rohstoffaufkommen anhaltend über Vorjahresniveau**

27.06.2024 (AMI) – Der saisonale Rückgang der bundesweiten Milchanlieferung setzte sich Mitte Juni fort. Der Vorsprung gegenüber dem Vorjahr blieb dabei bestehen. An den Märkten für Industrierahm und Magermilch entwickelten sich die Preise Ende Juni leicht fester. Jene für Magermilchkonzentrat tendierten stabil.

Seit Mitte Mai folgt die Milchanlieferung in Deutschland ihrem saisonal rückläufigen Verlauf. Diese Entwicklung hat sich Mitte Juni weiter fortgesetzt. Für die 24. Kalenderwoche zeigen Berechnungen der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) bundesweit eine Reduktion der Milchmengen um 0,3 % im Vergleich zur Vorwoche. Die Vorjahreslinie wurde dabei um 0,9% überschritten. In der Summe der ersten 24 Kalenderwochen dieses Jahres lieferten die Milcherzeuger rund 0,1 % mehr Rohstoff an die Molkereien. Gleichzeitig bewegten sich die Anlieferungsmengen nach wie vor auch deutlich über dem Niveau von 2022.

Quelle: AMI



Nr. 27 / 24  
Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

### Weltweiter Export von Vollmilchpulver zieht an

28.06.2024 (AMI) – Im ersten Quartal von 2024 stiegen die weltweit gehandelten Mengen an Molkereiprodukten. Deutliche Zuwächse zeigte Vollmilchpulver, aber auch der Export von Käse und Molkenpulver lag im Plus. Magermilchpulver und Butter gaben hingegen nach.

Die Ausfuhren von Molkereiprodukten aus den jeweils zehn größten Exportländern fielen im ersten Quartal von 2024 in der Summe umfangreicher aus als ein Jahr zuvor. Bezogen auf Milchäquivalent stieg die global gehandelte Menge um 5,1 %. Dabei war die Entwicklung zwischen den Produkten uneinheitlich. Verluste zeigten sich bei Magermilchpulver und Butter. Demgegenüber stieg der Export von Käse, Vollmilch- und Molkenpulver teilweise deutlich.

Quelle: AMI

### Milchpreis: So viel zahlen Molkereien den Landwirten

Die Milchpreise sind im Mai etwas gestiegen. Was die einzelnen Molkereien den Landwirten zahlen und wie die Preisaussichten sind.

Für Milchbauern sieht es gut aus. Im Mai erhöhten einige Molkereien den Milchpreis. Für den Juni sind schon weitere Preisaufschläge angekündigt.

So will zum Beispiel die Molkerei Hochwald ihren Auszahlungspreis im Juni um einen Cent erhöhen. Andere Molkereien möchten ihren Preis voraussichtlich beibehalten. Aber eines ist klar: Fallen werden die Preise erst einmal nicht.

*Diese Molkereien zahlten den höchsten Milchpreis*

Im Mai lag der beste Preis der Molkereien im *agrarheute Milchpreisspiegel* bei 49,5 Cent/kg Milch und der schlechteste bei 43,3 Cent/kg Milch. Eine Differenz von etwas mehr als 6 Cent. Wie genau wir die Preise abbilden, lesen Sie weiter unten.

Die Karte zeigt das übliche Nord-Süd-Gefälle. Während in Bayern zumeist höhere Milchpreise gezahlt werden, sind die Preise Richtung Norden häufig niedriger. Unter den Top-5 Auszahlern in der Tabelle befinden sich vier Molkereien aus Bayern und eine aus dem Norden. An der Spitze der Tabelle stehen die Milchwerke Oberfranken-West mit einem Auszahlungspreis von 49,5 Cent/kg inklusive Zuschläge. Dicht gefolgt vom Unternehmen Bayernland, das seinen Milchlieferanten im Mai 49,3 Cent/kg zahlte. Nach Goldmilch (Platz 3) und den Milchwerken Berchtesgadener Land (Platz 4) folgt auf dem fünften Platz die Molkerei **Ammerland**, die ihren Auszahlungspreis im Mai um einen Cent/kg erhöhte. Sie zahlte 47,91 Cent/kg und schafft es damit als einzige norddeutsche Molkerei in die obere Tabellenhälfte.

*Milch ist gefragt - gute Preisaussichten für Landwirte*

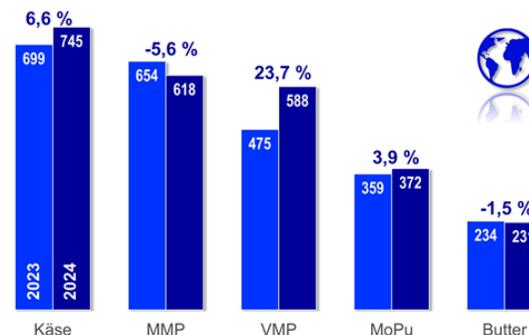
Am Milchmarkt geben die Indikatoren zurzeit grünes Licht. Der vom ife-Institut aus den Markterlösen für Butter und Magermilchpulver abgeleitete Rohstoffwert Milch machte seinen bisher größten Preisanstieg in diesem Jahr. Um 1,1 Cent/kg Milch oder 2,6 Prozent stieg der Rohstoffwert auf 42,7 Cent/kg Milch im Mai.

Der Grund: Sowohl Butter als auch Magermilchpulver verzeichneten höhere Erlöse. Discounter erhöhten im Juni die Verbraucherpreise für Butter bei den Eigenmarken. Magermilchpulver erzielte zum ersten Mal seit Monaten wieder festere Erlöse. Denn die Bestandssituation war rückläufig und Magermilchpulver wurde gut nachgefragt.

Hinzu kommt, dass die saisonale Milchanlieferung ihren Höhepunkt im Mai überschritten hat. Die Milchmenge ist geringer geworden. Dass die Molkereien den Rohstoff suchen, zeigen die aktuellen Spotmilchpreise.

### Globaler Handel mit Käse gestiegen

Gesamtausfuhren der jeweils wichtigsten Exporteure, in 1.000 t, Januar bis März 2023/24, Veränderung zum Vorjahreszeitraum, in %



© AMI 2024/Mi-154 | AMI-informiert.de

Quelle: AMI nach nationalen Statistiken; Eurostat

Nr. 27 / 24

Krefeld, den 03.07.2024



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Im Nordwesten und im Süden Deutschlands wurde Milch in der letzten Woche unter den Molkereien für 44 Cent/kg gehandelt. Damit ist der Preis nahe am Niveau der Auszahlungspreise und Milch ist unter den Molkereien deutlich gefragter als in der Vorwoche. Im Süden legte der Preis um ganze 5 Cent/kg zu, im Norden um 1 Cent/kg.

Schaut man auf den ife Börsenmilchwert, der in die Zukunft blickt, dürften die Milchpreise in den nächsten Monaten leicht fester tendieren.

Quelle: agrarheute

### **Große Nachfrage nach Päckchenbutter**

*Kempton - Die Butterpreise in Deutschland haben sich zuletzt uneinheitlich entwickelt.*

An der Süddeutschen Butter- und Käsebörsen in Kempton wurde die Preisspanne für Blockbutter am Mittwoch (26.06.) schmaler. Sie stieg am unteren Ende um 4 Cent auf nun 6,54 Euro/kg, am oberen sank sie um 6 Cent auf 6,64 Euro/kg.

Für die kontraktgebundene Päckchenbutter wurde dagegen die Spanne bei einer sehr guten Nachfrage breiter. Die Notierung stieg um 1 Cent am unteren und ganze 25 Cent am oberen Ende auf 6,20 Euro/kg bis 6,70 Euro/kg.

Auch die Preise für Vollmilchpulver gingen in die Höhe und liegen nun bei 3,83 bis 3,91 Euro/kg; das sind im Vergleich zur Vorwoche 3 Cent beziehungsweise 1 Cent mehr. Dadurch erreichen sie den höchsten Wert für das aktuelle Kalenderjahr.

Für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität hat die Notierung erneut im Preis nachgegeben, am unteren Ende der Spanne um 2 Cent und am oberen um 4 Cent. Sie liegt nun bei 2,35 bis 2,55 Euro/kg. Anders bei Magermilchpulver zur Verfütterung; hier ist der Preis jeweils um 2 Cent auf 2,21 bis 2,25 Euro/kg gestiegen.

Quelle: proplanta

### **Vogelgrippe kann Kühe infizieren: Drost warnt vor Ausbruch in Deutschland**

*Vor einigen Wochen startete der Versuch auf der Ostseeinsel Riems. Nun ist klar: Auch die deutsche Variante der Vogelgrippe kann Kühe infizieren.*

Die Vogelgrippe befällt nicht nur Geflügel, offenbar können sich auch Kühe mit dem Virus infizieren. Seit diesem Frühjahr werden aus den USA immer wieder Infektionen mit dem Vogelgrippe-Virus bei Kühen gemeldet.

Und deshalb haben Forscherinnen und Forscher des Friedrich-Loeffler-Instituts auf der Insel Riems einen neuartigen Infektionsversuch gestartet: Kühe wurden mit der Erreger-Variante

*Mit Vogelgrippe angesteckt: Hohes Fieber bei Kühen*

Das Ergebnis: Auch die in Deutschland zirkulierende Variante des Vogelgrippe-Virus kann Kühe infizieren, wie der Norddeutschen Rundfunk (NDR) berichtet. In den Versuchen hätten die Milchkühe nach der Infektion eindeutige Krankheitssymptome gezeigt – dazu gehörte starker Milchrückgang, eine veränderte Milchconsistenz und Fieber, so eine Sprecherin des Instituts.

Trotz dieser Ergebnisse hält das Institut an seiner bisherigen Risikoeinschätzung fest. Das Vogelgrippe-Infektionsrisiko wird von den Experten weiter als sehr gering eingeschätzt. Denn die Kühe infizieren sich nur, wenn das Virus direkt mit ihrem Euter in Kontakt kommt.

*In den USA Kühe in mehreren Bundesstaaten erkrankt*

In den USA hatten sich die Fälle über mehrere Bundesstaaten ausgebreitet. Als Ursache dafür ziehen die Forscherinnen und Forscher kontaminiertes Melkgeschirr und Tiertransporte in Betracht.

Deutsche Rinderhalter sollten aufmerksam sein und bei unklaren und gehäuften Erkrankungsfällen, Milchkühe auch auf Vogelgrippe untersuchen lassen, rät das FLI.

Quelle: agrarheute

**Nr. 27 / 24**  
**Krefeld, den 03.07.2024**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**Zur Info:****Aufbaukurs "Schafkäse – handwerklich hergestellt"****Theorie und Praxis der Schafkäseherstellung - vom Käsekessel bis zum Reifungsraum**

- **Freitag, 19. Juli bis Sonntag, 21. Juli 2024**
- **Forschungs- und Lehmolkerei der Universität Hohenheim, Stuttgart**



Der Kurs bietet alle Inhalte, die Ihnen bei einer langfristig erfolgreichen Käseherstellung aus Schafmilch helfen. Grundkenntnisse des KäSENS sollten vorhanden sein.

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Herstellung von Frisch-, Weich- und Schnittkäse aus Schafmilch (Feta, Pecorino u.a.). Ergänzt wird diese durch wichtige theoretische Informationen zur Schafmilchverarbeitung:

- Milchqualität
- Reifungs- und Säuerungskulturen
- Besonderheiten beim VerkäSEN von Schafmilch
- Käsereifung und KäSEpflege

Zudem lernen die Teilnehmer:innen die wichtigsten SchafkäSEfehler kennen und werden KäSE sensorisch testen. Eigene KäSE können gerne zur Beurteilung mitgebracht werden.

Der VHM bietet diesen KäSEkurs in Zusammenarbeit mit der Forschungs- und Lehmolkerei der Universität Hohenheim an. Nabil Chaib und Luc Mertz lassen Sie an ihrem Fachwissen und ihrer jahrzehntelangen Erfahrung gerne teilhaben.

Melden Sie sich jetzt noch an: **Aufbaukurs SchafkäSE: 19.–21.07.2024**

**Nr. 27 / 24**  
**Krefeld, den 03.07.2024**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)